

	<p>Objekt: Samos</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18291685</p>
--	---

Beschreibung

Zur Beschreibung der weiblichen Figur siehe H.-D. Schultz, Das Ende der städtischen Münzprägung von Ephesos und Samos unter Gallienus (260-268 n. Chr.), in: J. Nollé - B. Overbeck - P. Weiss (Hrsg.), Internationales Kolloquium zur kaiserzeitlichen Münzprägung Kleinasiens. 27.-30. April 1994 in der Staatlichen Münzsammlung, München, Nomismata 1 (1997) 244 Nr. 25.

Vorderseite: Drapierte Büste der Herennia Etruscilla mit Stephane in der Brustansicht auf einer Mondsichel nach r.

Rückseite: Eine Nymphe (?) steht nach r. Mit beiden Händen hält sie eine Schale (phiale) oder Muschel.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 11.49 g; Durchmesser: 29-32 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	249-251 n. Chr.
	wer	
Gefunden	wo	Samos
	wann	
Besessen	wer	Heraion von Samos
	wann	
	wer	Antikensammlung Berlin

	wo	
Wurde	wann	
abgebildet		
(Akteur)		
	wer	Herennia Etruscilla (-251 n. Chr.)
	wo	
[Geographischer	wann	
Bezug]		
	wer	
	wo	Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Frau
- Gott
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- RPC IX Nr. 684,7 (dieses Stück)..